

Gemeinde **St. Michael** Sossenheim
Katholische Pfarrei Sankt Margareta Frankfurt am Main

Michaelsbote

Nr. 3 15.03.2020 – 05.04.2020, 3. Jahrgang

GIB FRIEDEN Fastenaktion 2020

Ihre Spende
am 28./29. März

MISEREOR
IHR HILFSWERK



„Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, unter dieses Motto stellten die Frauen aus Simbabwe den Weltgebetstagsgottesdienst 2020

In Simbabwe sagt man: „Frauen kämpfen auf den Knien“, sprich: durch ihr Gebet. Oft sind sie auch zu Boden gedrückt durch die „traditionellen“ Männerrechte. Aber sie kämpfen! Der Bibeltext des Weltgebetstags 2020 geht sogar noch einen Schritt weiter. „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt uns allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. (Joh 5, 8)

„Ich würde ja gerne, aber...“ So oder ähnlich denken wir alle manchmal. Doch damit ist es vorbei, denn Frauen aus Simbabwe hatten uns eingeladen, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.

Steh auf, ...

Es geht um eine Begegnung, die alles diesem Menschen zu, um ihn so die verändert. Steh auf, richte dich auf – nach

allen Seiten, vor allem nach oben.

nimm deine Matte ...

Nimm alles, was dein bisheriges Leben ausgemacht hat.

Nimm das, was dich bisher belastet hat und trage du es jetzt – weg

(und) geh!

Es heißt nicht: Geh nach Hause und mach weiter wie bisher! Es heißt: Geh!

Weg von hier; nicht zurück in die alten Gewohnheiten, auch nicht zurück in die alten Glaubensmuster.

Steh auf und geh!

Ich bin, weil du bist!

Und wir sind, weil ER ist.

Simbabwe, Land der Hoffnung: **wir sind, weil du bist.**

Das ist die afrikanische Lebensphilosophie „Ubuntu“ (ein Wort aus den Bantusprachen Zulu und Xhosa). Man kann dieses Wort nicht wortwörtlich übersetzen. Es bedeutet Menschlichkeit, Nächstenliebe, Gemeinsinn, die Erfahrung, dass man selbst Teil eines Ganzen ist. Es bezeichnet auch eine Grundhaltung des gegenseitigen Respekts und der Anerkennung, der Achtung der Menschenwürde und des Bestrebens nach einer harmonischen und friedlichen Gesellschaft.

Was sagt die Begegnung Jesu mit dem Kranken über den Kranken?

Er scheint ein einsamer Mensch zu sein, der niemanden hat, der ihm zur Heilung verhelphen kann. Seine Worte klingen resigniert und kraftlos. Vielleicht stellt ihm Jesus deshalb die lebensverändernde Frage: Willst du gesund werden?

Was sagt diese Begegnung über Gott?

Jesus wendet sich mit drei Aufforderungen diesem Menschen zu, um ihn so die Liebe Gottes erfahren zu lassen „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“ Diese Aufforderungen gelten uns allen; wir sollen uns nicht

fürchten, nach Gottes Wort zu handeln. Dabei geht es um mehr als körperliche Heilung; Gott öffnet uns Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Was haben wir in dieser Geschichte entdeckt?

Die Matte ist der Ort, wo sich der Kranke mit seinen Entschuldigungen niederlegt, obwohl er eigentlich Heilung sucht.

Nach der Begegnung mit Jesus wird die Matte zum Zeichen der Erinnerung seiner Heilung. Jesus befähigt diesen

Menschen und uns, gesund zu werden, indem wir etwas tun für die Veränderung, die Gott uns anbietet. Nämlich:

aufstehen, unsere Matte nehmen - was immer das sein mag für uns - und gehen.

Jesus macht uns Mut, uns dafür zu entscheiden, geheilt und „ganz“ zu werden:

körperlich, geistig, spirituell und zwischenmenschlich. Wenn wir heil sind, sind wir versöhnt mit Gott, mit uns selbst und mit unserer Gemeinschaft.

Wenn wir versöhnt sind, können wir wahrhaftig lieben, und wenn wir wahrhaftig lieben, sind wir imstande, dem Frieden entgegenzugehen. Also: „Steh auf, nimm deine Matte und geh.“

Jesus handelt barmherzig, liebevoll, verständnisvoll und fürsorglich. Als Mensch kann sich Jesus mit menschlichem Leid identifizieren. Er kommt dem Kranken nahe und hört ihm zu, ohne zu urteilen. Er gibt ihm die Chance, dass alles anders wird.

Ich wünsche uns allen in der österlichen Bußzeit Zeiten der Stille, in denen wir auf Gott hören und überlegen können, was unsere „Matte“ ist und ich wünsche uns Menschen an der Seite, die uns helfen wieder „heil“ zu werden. P.Rink

Hilfenetz

Unterliederbach-Sossenheim-Höchst

Erweiterung des Sprechstundenangebots des Caritas-Hilfenetzes im Gemeindebüro St. Michael

In der Regel an jedem Dienstag findet von 10.00-11.00 Uhr im Gemeindebüro St. Michael (Sossenheimer Kirchberg 2)



eine Sprechstunde des Hilfenetzes statt, die Frau Andrea Seichter anbietet. Menschen, die z.B. krank oder alt sind, können ihr mitteilen, dass sie Hilfe benötigen.

Menschen, die gegen Bezahlung diesen Hilfesuchenden Hilfe leisten möchten, können sich ebenfalls an Frau Seichter wenden. Frau Seichter ist auch telefonisch erreichbar (mobil: 0151 – 58 04 56 48).

Ab sofort bietet Herr Markus Haas, Mitarbeiter im Caritasverband, im Gemeindebüro eine weitere Sprechstunde des Hilfenetzes an. Sie findet donnerstags zwischen 12.00 und 13.00 Uhr statt.

Aufgrund des Corona-Virus COVID 19 müssen leider alle Gottesdienste und Veranstaltungen im März ausfallen.

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und informieren

Sie sich über die Homepage

www.margareta-frankfurt.de

Gemeindefwallfahrt nach Kälberau

„Maria zum Rauhen Wind“



**am Dienstag,
12.05.2020**

Abfahrt mit dem
Pilgerbus
09:30 Uhr ab
Kerbplatz,
Kurmainzer Str.
Während der
Fahrt

Pilgersegen, Gebete und Lieder
Wallfahrts-Gottesdienst in Kälberau



Nach dem
Mittagsimbiss
fahren wir
nach Geln-
hausen.

Maiandacht,
danach Mög-
lichkeit
Gelnhausen
zu erkunden.
Unsere weitere



Fahrtroute ist eine Überraschung.
Rückkehr gegen 20:00 Uhr in Sossen-
heim.

Fahrtkosten 20 €. Verbindliche Anmel-
dung bei Frau Elke Blessing,
Tel. 069/34 77 27 oder im
Gemeindebüro, Tel. 069/34 31 31

Zur Gemeindefwallfahrt sind alle Inte-
ressierten aus den fünf Gemeinden
unserer Pfarrei herzlich eingeladen!

Redaktionsschluss für den Michaelsboten

Der nächste Michaelsbote erscheint am
Sonntag, 05.04.2020.

Beiträge, die in unserem
Gemeindeblatt berück-
sichtigt werden sollen, müssen
bitte bis **Freitag, 27.03.2020 im Gemein-
debüro** vorliegen.



Unter Vorbehalt finden nachstehende Veranstaltungen statt:

Die Senioren der „Spätlese 74“ treffen sich
am Mittwoch, 1. April um 15.00 Uhr im
Gemeindehaus (Alt Sossenheim 68a) zum
„Impuls mit Monika“ und zwei Wochen
später, **am 15. April** in
der Osterwoche zum
Frühlingsfest.

pixabay



Vorörterliches Treffen des Senioren- kreises „Riesling 2000“

Das monatliche Treffen des Seniorenkrei-
ses „Riesling 2000“ im April wird von
Frau Lieselotte Bollin gestaltet. Sie stellt
- passend zur Karwoche- die Kreuzweg-
Glasbilder der Michaelskirche vor.

**Das vorörterliche Treffen findet am
Montag, 6. April um 15 Uhr im Gemein-
dehaus (Altclub im Erdgeschoss)
statt.**

Treffen der KAB-Sossenheim am
**Dienstag, 07.04.2020,
19:30 Uhr,** Gemeindehaus St. Mi-
chael, Alt-Sossenheim 68 a. Es spricht
Heinz Hupfer zur
Römer -Christianisierung und die erste
Kirche St. Nikolaus in Sossenheim
Herzliche Einladung!



Neues aus dem Ortsausschuss

Am 27. Februar 2020 fand die konstituierende Sitzung des neuen Ortsausschusses von St. Michael statt.

Dem Ortsausschuss gehören an: Stefan Abel, Gerti Eifler, Christiane Hampel, Christof Hampel, Michael Ickstadt, Monika Katzenbach, Gabriele Kohler, Angela Kohles, Armin Kopp, Petra Rink, Andrea Seichter, Armin Simon und die Jugendvertreter Simon Abel und Minh-Thao Hoang.

Zur Vorsitzenden wurde Christiane Hampel gewählt, zu ihrer Stellvertreterin Petra Rink. Gemeinsam mit Pastoralreferent Michael Ickstadt bilden sie den Vorstand des Ortsausschusses. Am Sonntag, den 8. März wurden die Mitglieder des neuen Ortsausschusses im Gottesdienst vorgestellt und Christiane Hampel sprach ein kurzes Grußwort:

Liebe Gemeinde, heute wurden wir Mitglieder des neuen Ortsausschusses von Sankt Michael vorgestellt:

> wir möchten in unserer Gemeinde etwas bewegen

> wir machen uns Gedanken, wie Gemeindeleben hier vor Ort gelingen kann

> viele von uns sind zusätzlich zum Ortsausschuss in anderen Gremien aktiv: im Pfarrgemeinderat, im Verwaltungsrat oder in Ausschüssen unserer Pfarrei Sankt Margareta, in den Kita-Beiräten, in der Stadtversammlung Frankfurter Katholiken.

Damit unsere Arbeit gelingen kann, brauchen wir aber auch Sie. Sprechen Sie uns weiterhin an, wenn Sie Anregungen haben oder auch Kritik üben möchten.

Nur gemeinsam können wir etwas bewegen – wir alle sind Gemeinde!

CH

Erster monatlicher Wortgottesdienst im Jahr 2020 in der

Nothelferkapelle

e n t f ä l l t

am Montag, 23. März um 9.00 Uhr statt.

Das wöchentliche Rosenkranzgebet am Montag entfällt im März



Atempause am Mittwoch

muss leider entfallen



Bitte beachten Sie:

Das Gemeindebüro ist am Mittwochmittag, 18.3. geschlossen



Gottesdienste vom 15.03.2020 – 05.04.2020

3. FASTENSONNTAG

Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 14.03.

18:00 Uhr

Abendlob

Sonntag, 15.03.

09:15 Uhr

Eucharistiefeier (Kirche), mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis
Totengedächtnis an Käthchen Müller

**Alle Gottesdienste und Veranstaltungen entfallen
vom 16.3. bis voraussichtlich 04.04.**

Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde



† 12.02.2020	Reinhard Chelik	77 Jahre
† 16.02.2020	Alfred Achstetter	84 Jahre
† 25.02.2020	Käthchen Müller	98 Jahre
† 29.02.2020	Karola Wehner	94 Jahre

Glückwunsch der Gemeinde zum Dienstjubiläum an Frau Roth

Frau Gertrud Roth konnte Anfang März ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Pfarrer Sauer ehrte sie aus diesem Anlass im Rahmen einer kleinen Feier im zentralen Pfarrbüro mit der Urkunde von Generalvikar W. Rösch.

Der Ortsausschuss gratulierte Frau Roth im Sonntagsgottesdienst am 8. März zu ihrem „Silberjubiläum“. Pfarrer Sauer ehrte sie mit der Bistumsmedaille.

Der Ortsausschuss und viele Gemeindeglieder wissen, was wir alle an Frau Roth haben. Ihr dienstlich-beruflicher Einsatz bildet in ihrem großen und unermüdlichen Engagement für St. Michael nur einen kleinen Teil. Weitaus größer ist ihr ehrenamtlicher Einsatz. Trotzdem nutzen wir diesen schönen Anlass und gratulieren Frau Roth auch auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich zu ihrem Dienstjubiläum! Wir freuen uns, dass sie wirklich aus Überzeugung und mit Freude -mit „Leib und Seele“ eben für unsere Gemeinde und ihre Menschen da ist, sie ist auf ihre Weise eine Seelsorgerin, wie es Wolfgang Steinmetz in einem Fasnachtsvortrag kürzlich humorvoll, aber absolut zutreffend formuliert hat. Wir wünschen Frau Roth alles Gute, Gottes Segen und hoffen, dass Sie noch lange unsere Gemeinde aktiv mitgestalten kann.

Christiane Hampel,
Ortsausschussvorsitzende -

Petra Rink,
stellv. Ortsausschussvorsitzende

PR Michael Ickstadt,
Seelsorger für St. Michael



Liebe Ge-
meinde,

auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, die so liebe Worte für mich und mein 25 jähriges Dienstjubiläum gefunden haben.

Ich kann aber nur immer wieder betonen, dass mein Wirken nur Frucht tragen kann und konnte, weil es liebe Mitmenschen gibt, die die anstehenden Tätigkeiten mittragen.

Vielen Dank und Gottes Segen für Sie alle

G.Roth



Bis Ende März fallen alle
Werktagsgottesdienste
Treffen der Gruppen und Kreise aus


Stand 14.3.2020.

Termine




Elterncafé KiTa
Schwesternstraße

Elterncafé KiTa Carl-
Sonnenschein-Straße

Hilfenetz
 0151 – 58 04 56 48

Allgemeine Lebensbera-
tung St. Johannes Apostel

Miniclub
 0 69 - 34 82 84 20

Termine



dienstags 14 tägig von 16:00 Uhr -17:30 Uhr
(Uta Nicolaisen) entfällt

dienstags, 14tägig von 09:00 – 11:00 Uhr
in der Einrichtung entfällt

dienstags 10:00 – 11:00 Uhr wöchentlich, **entfällt**
Gemeindebüro (Andrea Seichter) und
donnerstags 12:00-13:00 Uhr wöchentlich (Markus Haas)
Tel. erreichbar

jeden 2. u. 4. Freitag v. 15:00 – 17:00 Uhr
Gemeindebüro (Maria Haas) **entfällt/**
Tel. erreichbar 01773088782

freitags, 09:30 - 11:30 Uhr (Christiane Hampel)
entfällt

Termine

GemeindebüroE-Mail
Internet**Öffnungszeiten****Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt**

Tel.: 0 69 - 34 31 31 • Fax: 0 69 – 34 26 43

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Montag	09:00 – 11:00 Uhr	
Mittwoch	09:00 – 11:00 Uhr	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag		15:00 – 17:00 Uhr

Die Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der Pfarrei entnehmen Sie dem Pfarrblatt „ausBLICK“ sowie der Homepage: www.margareta-frankfurt.de , ☎ 069 – 94 59 59 000

Pfarrer der Pfarrei St. Margareta Frankfurt am Main

	Martin Sauer	m.sauer@margareta-frankfurt.de	☎ 069 945959000
Bezugsperson für St. Michael , Pastoralreferent	Michael Ickstadt	m.ickstadt@margareta-frankfurt.de	☎ 069 34 31 31
Gemeindebüro	Ursula Wendling - Gertrud Roth		☎ 069 34 31 31
Hausmeister und Küster	Horst Sawczuk		

Bankverbindung: Pfarrei St. Margareta
Frankfurter Volksbank

IBAN: DE20 5019 0000 6002 1024 29

Krankenstation Tunduru/Tansania

Gabriele Kohler

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank

IBAN: DE37 5019 0000 6200 1815 55

BIC: FFVBDEFF

Förderverein der Gemeinde St. Michael e.V.

Lieselotte Bollin

☎ 0 69 34 63 86

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank

IBAN: DE73 5019 0000 6200 1867 27

BIC: FFVBDEFF

Kindertagesstätte

Schwesternstraße 2

Leiterin: Martina Burger

☎ 069 34 38 36

Kindertagesstätte

Carl-Sonnenschein-Str. 99

Leiterin: Anna Cieplikiewicz

☎ 069 34 12 13

kita-carl-sonnenschein@st-michael-ffm.de**Hilfenetz**

65936 Frankfurt, Sossenheimer Kirchberg 2

Andrea Seichter (jeden Dienstag von 10:00 -11:00 Uhr)

☎ 0151 58 04 56 48

hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de**Allgemeine Lebensberatung** St. Johannes
Apostel, Sossenheimer Kirchberg 2

Markus Haas (jeden Donnerstag von 12.00-13:00 Uhr)

☎ 0177 3 08 87 82

Maria Haas Sprechstunde jeden 2. u. 4. Freitag von
15:00 -17:00 Uhr**Schwesternkonvent „Töchter der göttlichen
Liebe“** Alt Sossenheim 68

Schwester Andrea Okonkwo

☎ 069 37 00 20 92

Oberin des Konventes

Seelsorge im Victor-Gollancz-Haus

Alten- und Pflegeheim, Kurmainzer Str. 91

mittwochs um 16:00 Uhr Gottesdienst

☎ 069 34 31 31

(siehe aktuelle Gottesdienstordnung)

Kath. Krankenhausseelsorge Höchst

65929 Frankfurt, Gotenstr. 6-8

KATH.SEELSORGE@KlinikumFrankfurt.de

☎ 069 31 06 29 26

Betriebsseelsorge Höchst (KAB)

Bernhard Czernek, Betriebsseelsorger

☎ 0175 1 17 11 56

Betriebsseelsorge@kablimgurg.de**Allgemeine Lebensberatung****St. Johannes, Unterliederbach**

65929 Frankfurt, Euckenstr.1a

Maria Haas

☎ 069 3 08 87 82

montags 16.00 –18.00 Uhr und nach Vereinbarung

☎ 0177 3 08 87 82

dienstags 17:00–19:00 Uhr

Kleider am Alleehaus,

65929 Frankfurt, Königsteiner Straße 130

Second-Hand-Laden Mo - Fr: 09:30 – 17:30 Uhr (mit

☎ 069 30 064692

Berechtigungsausweis) Mi 18:00 – 20:00 Uhr u. Sa

von 10:00–14:00 Uhr ohne Nachweis – freier Verkauf)

Frühstücksstube für Bedürftige

65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 – 4

montags und donnerstags von 09:30 – 11:00 Uhr

☎ 069 339996-0

Hinweise auf weitere sozial-caritative Einrichtungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt „ausBLICK“ der Pfarrei St. Margareta

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Stadtkirche

Caritas-Zentralstation, Kehrreinstr.2, 65934 Ffm

Solange Kreideweis, Pflegedienstleiterin

☎ 069 30 64 41

Telefonseelsorge

für Kinder und Jugendliche

☎ 0800 111 03 33

für Erwachsene

☎ 0800 111 02 22

Impressum:

Herausgeber / V.i.S.d.P. Ortsausschuss der Gemeinde St. Michael

Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt am Main

Förderverein der Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Ganz ausdrücklich freuen wir uns über jeden, der unsere Arbeit durch einen einmaligen finanziellen Beitrag unterstützen möchte. (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar)

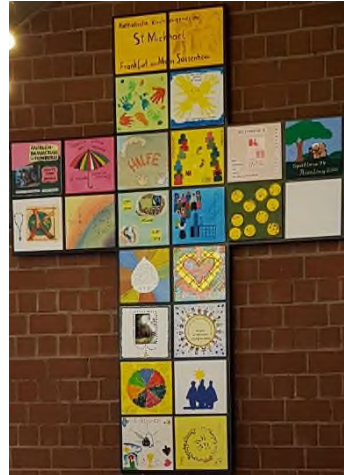
Ein Anlass für eine Spende könnte sein:

- ❖ dass es Ihnen gut geht, oder
- weil ein besonderes Ereignis Sie bewegt:
- ❖ Hochzeit
- ❖ Geburt
- ❖ Taufe
- ❖ Geburtstag
- ❖ Genesung
- ❖ Verlust eines nahestehenden Menschen

**Förderverein der Gemeinde St. Michael,
Frankfurt am Main – Sossenheim e.V.**

Lindenscheidstr. 30
65936 Frankfurt

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank
IBAN: DE 73 5019 0000 6200 1867 27
BIC: FFVBDEFF



Gemeindekreuz aus gestalteten Kacheln der Gremien, Gruppen und Kreise

Unsere Gemeinde stellt sich als bunte lebendige Vielfalt aus pfarrlichen Gremien und Gruppen dar, die unser Gemeindeleben menschlich und lebenswert macht

Weitere Informationen entnehmen Sie dem ausliegenden Flyer am Schriftenstand in der Kirche oder im Gemeindebüro

